

Bürgerentscheid: Eine deutliche Mehrheit kippt den Beschluss der Gemeindevertretung für eine Bauleitplanung

Das Gewerbegebiet Nord-Ost ist vom Tisch

Mörtenbach. Der Bürgerentscheid in Mörtenbach hat ein deutliches Votum gegen das Gewerbegebiet Nord-Ost gebracht: 2952 Wähler (60,13 Prozent) haben mit „Ja“ gestimmt – und damit den Beschluss der Gemeindevertretung gekippt, einen entsprechenden Bebauungsplan aufzustellen. 1957 Mörtenbacher (39,87 Prozent) votierten für eine Bauleitplanung auf der 4,6 Hektar großen Fläche an der B38 – gegenüber des Abzweigs nach Großbreitenbach. Auch das vom Gesetzgeber vorgegebene Quorum wurde erfüllt: Zusätzlich zur absoluten Mehrheit der Stimmen mussten auch 25 Prozent der Wahlberechtigten mit Ja stimmen, damit der Bürgerentscheid gültig ist. Mindestens 2017 Ja-Stimmen waren dafür gestern in Mörtenbach notwendig – eine Vorgabe, die mit 2952 deutlich erfüllt wurde.

„Der Bürger hat entschieden, das ist ein klares Votum“, sagte Bürgermeister Jens Helmstädter direkt nachdem das Endergebnis feststand. Dass die Gegner des Gewerbegebietes Grund zum Feiern haben würden, zeichnete sich gestern Abend schnell ab, als die ersten Zahlen aus den kleineren Wahlbezirken eintrafen. Ein Trend, der sich immer weiter verfestigte – bis am Ende Gewissheit herrschte. Während im Rathaus die Mitglieder und Unterstützer der Bürgerinitiative bei der Bekanntgabe des Ergebnisses jubelten, war dort von den IG Pro Gewerbegebiet kein Vertreter anwesend. Der wahrscheinliche Ausgang des Bürgerentscheids hatte sich da in der Gemeinde bereits herumgesprochen. Die Wahlbeteiligung lag mit 61,68 Prozent relativ hoch. „Das war mir unabhängig vom Ausgang wichtig“, so Helmstädter, „denn damit haben wir ein aussagekräftiges Ergebnis.“ Drei Jahre lang darf das Gewerbegebiet Nord-Ost jetzt per Gesetz nicht mehr auf die Tagesordnung. Angesichts des klaren Votums ist es aber wohl vom Tisch.
arn



Gegen 20.30 Uhr brandete gestern Abend im Mörtenbacher Rathaus Jubel bei den Gegnern des Gewerbegebiets Nord-Ost auf. Bild: Philipp Reimer